

Bericht Jahresversammlung, Wien 8. Juni 2023

Um 17:30 Uhr versammelten sich die Mitglieder und Gäste zu unserer Jahresversammlung im Sitzungssaal des Theaternuseums am Lobkowitzplatz 2 in Wien.

1) Begrüßung, Beschlussfähigkeit, Genehmigung des Protokolls der Versammlung

Die Anwesenden wurden von unserem Vizepräsidenten Olivier Perrin begrüßt, der unsere Präsidentin Helena Koenigsmarkova vertrat, die leider verhindert war. Das vom Sekretär vorab verteilte Sitzungsprotokoll wird einstimmig angenommen.

2) Vorstellung neuer Mitglieder/Abwesenheiten

Mehrere neue Gesichter wurden der Gruppe vorgestellt, die Familie Bakalowits, mit Aglaja, Sophie und Maximilian, Oliver Schach von der Bayerischen Schlossverwaltung und Dr. Otto Baumgärtner, ebenfalls aus München. In diesem Jahr gab es mehrere Abwesenheiten von Stammteilnehmern, die alle ihr Bedauern übermittelten und Lobmeyr viel Erfolg bei ihren Feierlichkeiten wünschten.

3) Wahl der Stimmenzähler

Paul Schuster erklärt sich bereit, die Stimmen zu zählen.

4) Bericht des Präsidenten über die Aktivitäten 2022-2023 und das Programm für 2023-24

In Abwesenheit von Frau Koenigsmarkova, verlas unsere Sekretärin Christina Perrin den Tätigkeitsbericht und lobte das Treffen in Lissabon im vergangenen Jahr, bei dem wir auch die Einladung von Herrn Peter Rath erhielten, an den Feierlichkeiten in Wien in diesem Jahr teilzunehmen. Ansonsten war im Jahr 2022 relativ wenig los, ein paar bemerkenswerte Berichte wurden auf der Website veröffentlicht, wir haben ein paar Mitglieder verloren und Herr Rath und die Arbeitsgruppe Wien haben einige Fortschritte bei der Inventarisierung von Lüstern in Österreich gemacht.

Der Ausblick für 2023 /24: Eine weitere Ausstellung zur Feier von "200 Jahre Lobmeyr" wird am 15. oder 16. November im UPM in Prag eröffnet, eine Ankündigung erfolgt, sobald das genaue Datum bekannt ist. Frau Koenigsmarkova hatte vorgeschlagen, das nächste Treffen im Jahr 2024 in Nordböhmen abzuhalten. Andere Optionen sind ebenfalls willkommen und wurden kurz diskutiert und für weitere Jahrs Treffen notiert.

5) Bericht des Finanzministers für 2022 und Budget für 2023

Der Bericht wurde geprüft und für in Ordnung befunden. Die Rechnungsprüferin, Julia Hennig, war mit dem Bericht zufrieden. Die Einnahmen sind zurückgegangen - einige Mitglieder zahlen nur, wenn sie an einer Sitzung teilnehmen, was es schwierig macht, zusätzliche Aktivitäten der Vereinigung zu unterstützen. Trotzdem konnte für 2022 ein kleiner Gewinn erzielt werden. (Bericht ist separat zu sehen)

6) Entlastung des Vorstandes und Wahl neuer Vorstandsmitglieder

Herr Peter Rath hat im letzten Jahr angekündigt, dass dieses Jahr sein letztes Jahr als aktives Mitglied sein wird, wir suchen daher einen Ersatz für seine Position als "Protokollführer" und Berichtersteller

Der bestehende Vorstand wurde entlastet, neue Vorstandsmitglieder werden gesucht, um Herrn Rath zu ersetzen. Leider war zu diesem Zeitpunkt niemand bereit, den Schriftführer bei der Leitung der

Organisation zu unterstützen, daher hat sich Herr Rath bereit erklärt, sein Amt für ein weiteres Jahr zu übernehmen. Es ist eine schwierige Aufgabe, ihn zu ersetzen.

Es wird ein "Reporter" benötigt, der Berichte über die Aktivitäten der Vereinigung, wie z.B. die Treffen usw., verfassen kann. Jemand, der bei der "PR"-Arbeit helfen kann, wäre ebenfalls willkommen. Die Kontaktaufnahme mit Institutionen und Personen, die an unseren Aktivitäten interessiert sein könnten, wie Schulen und Museen, wäre ein Bonus. Dies ist natürlich ein Projekt, das jeder machen kann und sollte. Olivier und Christina Perrin erwähnen, dass sie, wenn sie unterwegs sind, die Gesellschaft häufig bei Personen erwähnen, für die sie von Interesse sein könnte. Es wird noch einiges an Werbematerial benötigt, zum Beispiel eine kleine Broschüre.

7) Aktivitäten in anderen Ländern, Bestandsaufnahme usw.

Im Moment gibt es nichts zu berichten.

8) Verschiedenes

Keine weiteren offenen Themen während der Versammlung.

Am Samstag, den 10. Juni, haben wir auch ein allgemeines Diskussionsforum abgehalten.

Während dieser Sitzung diskutierten wir über den Bedarf an neuen Mitgliedern und neuen Ideen. Es wurde vorgeschlagen, einen "Call for Papers" an Universitäten/Schulen in den Städten, in denen wir unsere Treffen abhalten, zu veröffentlichen. In diese Weise, könnten wir junge Menschen, die sich für unsere Aktivitäten interessieren könnten, ansprechen und ihren Input erhalten. Wir möchten auch ihr Studium unterstützen, indem wir offener bekannt machen, dass unsere Vortragsreihen allen offen stehen und für Studenten keine Teilnahmegebühren anfallen. Vielleicht können wir auch einige Studenten für unsere Exkursionen sponsern, indem wir sie kostenlos einbeziehen. Das Sekretariat war besorgt über die grafische Darstellung von Einladungen/Aufrufen zu Vorträgen, andere Mitglieder versicherten, dass ein einfaches Papier mit einer Beschreibung ausreichen würde.

Es wurde vorgeschlagen, im nächsten Jahr z. B. Studenten der Glasfachs Schule Kamenicky Senov einzuladen. Obwohl wir schon früher Nordböhmen besucht haben, haben wir die Schule nie direkt in unsere Aktivitäten einbezogen.